A close-up photograph of green wheat stalks, showing the intricate details of the grain heads and the texture of the leaves. The lighting is soft, highlighting the natural green and yellowish tones of the wheat. The text is overlaid on the center of the image.

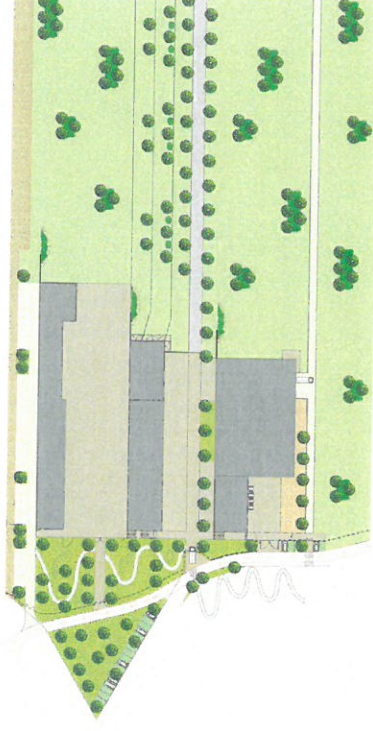
# Johannes Hof

Unsere neue Landwirtschaft



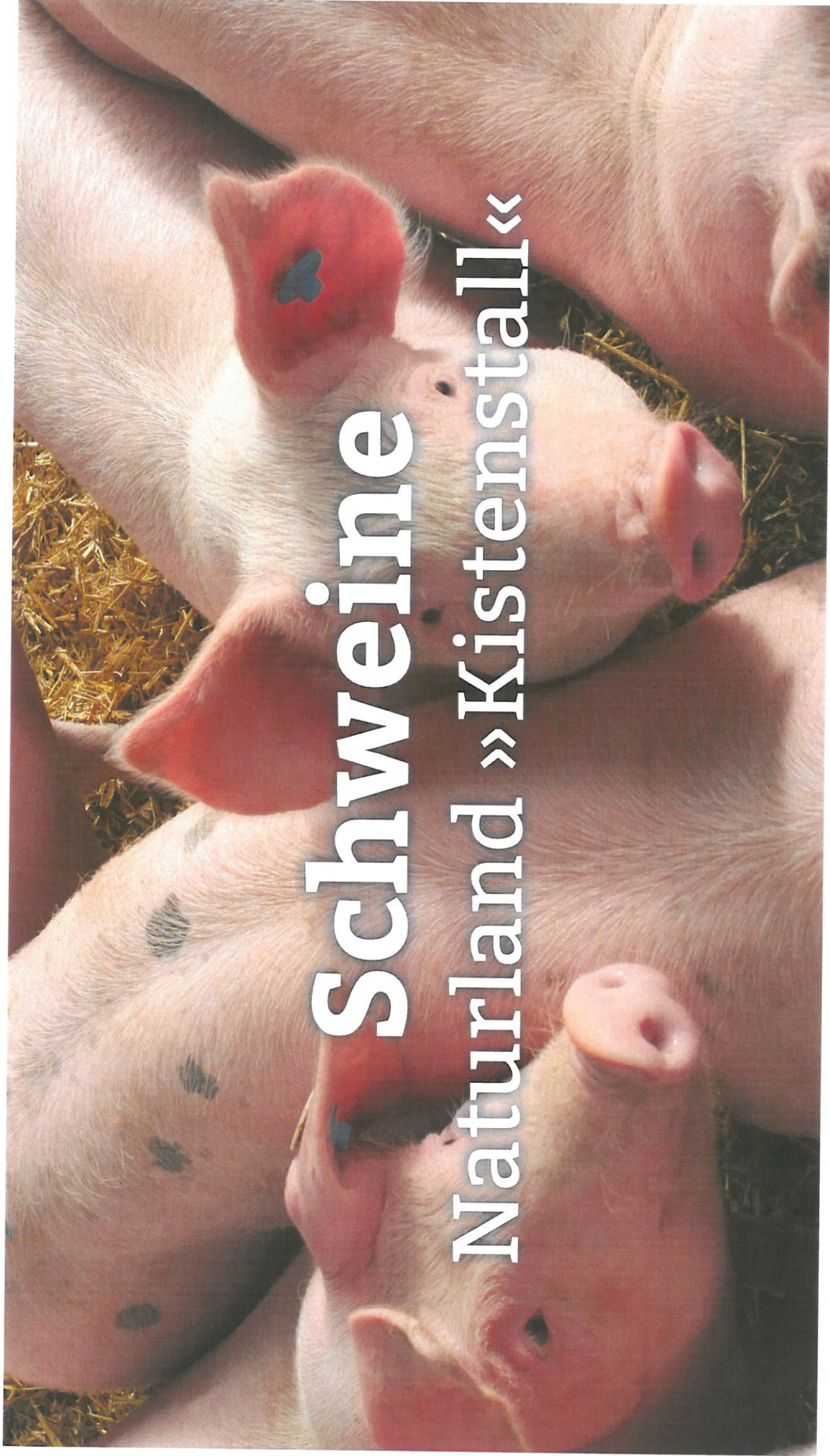
# Artgerechte Tierhaltung

Schon die Barmherzigen Brüder betrieben bei der Gründung der Stiftung Sankt Johannes in Schweinspoint eine Landwirtschaft. Das Halten von Nutztieren und der Ackerbau waren lange Jahre die elementare Grundlage der Gemeinschaft. Die aktuelle Erneuerung und Erweiterung der landwirtschaftlichen Anlagen trägt dieser langen Tradition Rechnung. Da uns das ökologische Umfeld und das Wohlergehen der Tiere besonders am Herzen liegt, werden die neuen Gebäude nach den strengen EG-Bio-Richtlinien gebaut. Dabei entstehen neben modernen Stallungen auch zusätzliche Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.



**Der Lageplan** der neuen Landwirtschaft mit Stallungen und Außenanlagen.





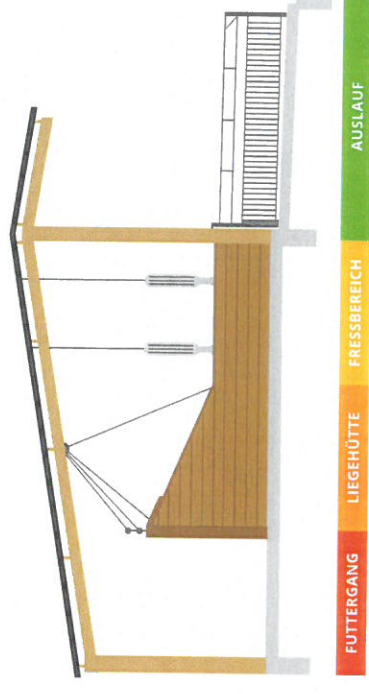
# Schweine

Naturland »Kistenstall«



# Eine Kiste zum Kuschn

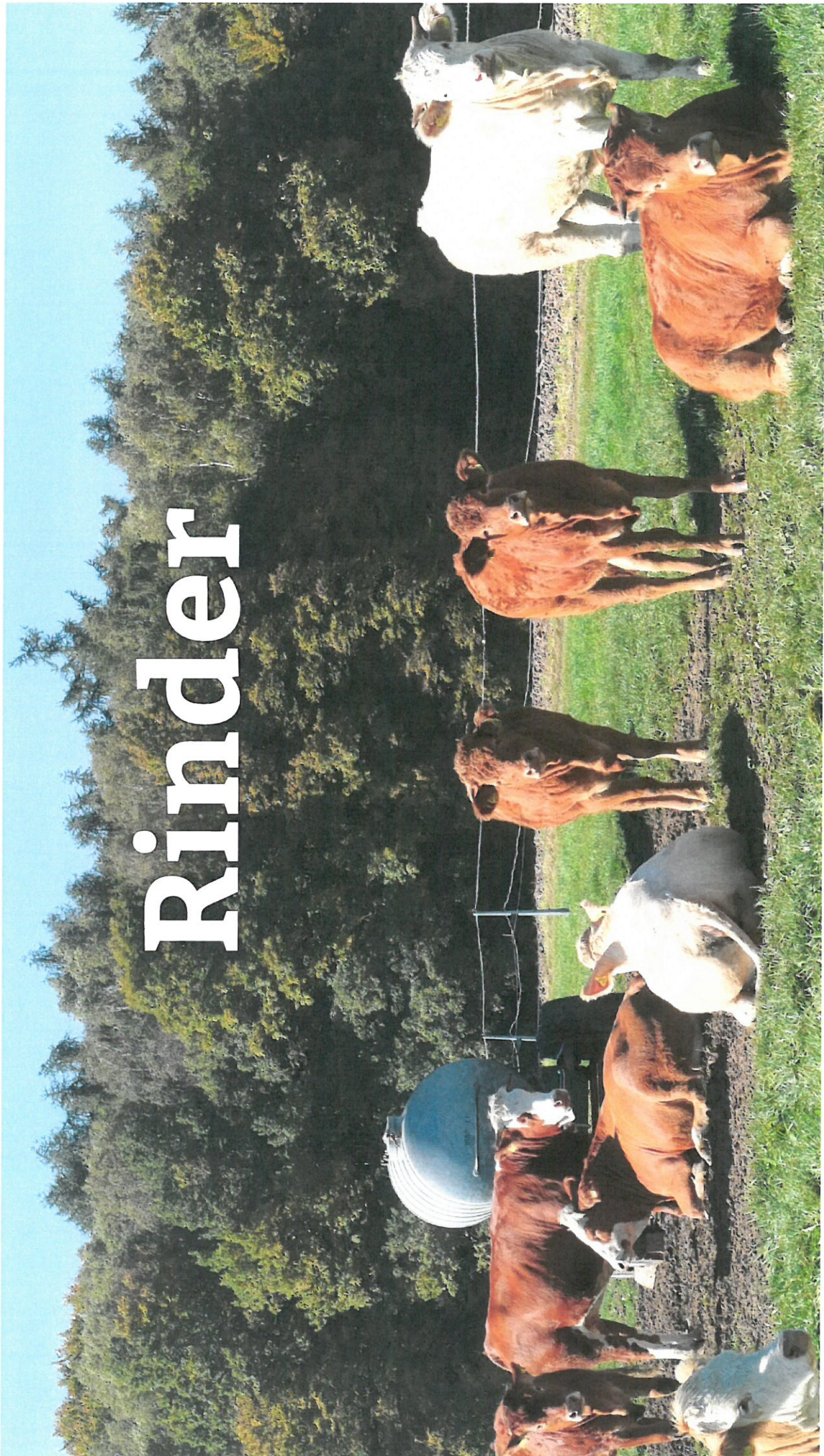
10 Boxen mit jeweils bis zu 20 Schweinen finden im Schweinestall Platz. Auch hier liegen die Tiere auf Stroh. Der Kistenstall wurde von »Naturland« entwickelt und ist auf die natrlichen Bedrfnisse von Schweinen abgestimmt. Die Stallung ist in 3 Bereiche unterteilt. Der Auslauf, der Aktivtts- und der Fressbereich bieten reichlich Frischluft. Durch die Liegekisten knnen die Tiere sich bei Wrme oder Klte zurckziehen und dabei gleichzeitig soziale Kontakte pflegen.



Schematische Darstellung des Kistenstalls.



# Rinder





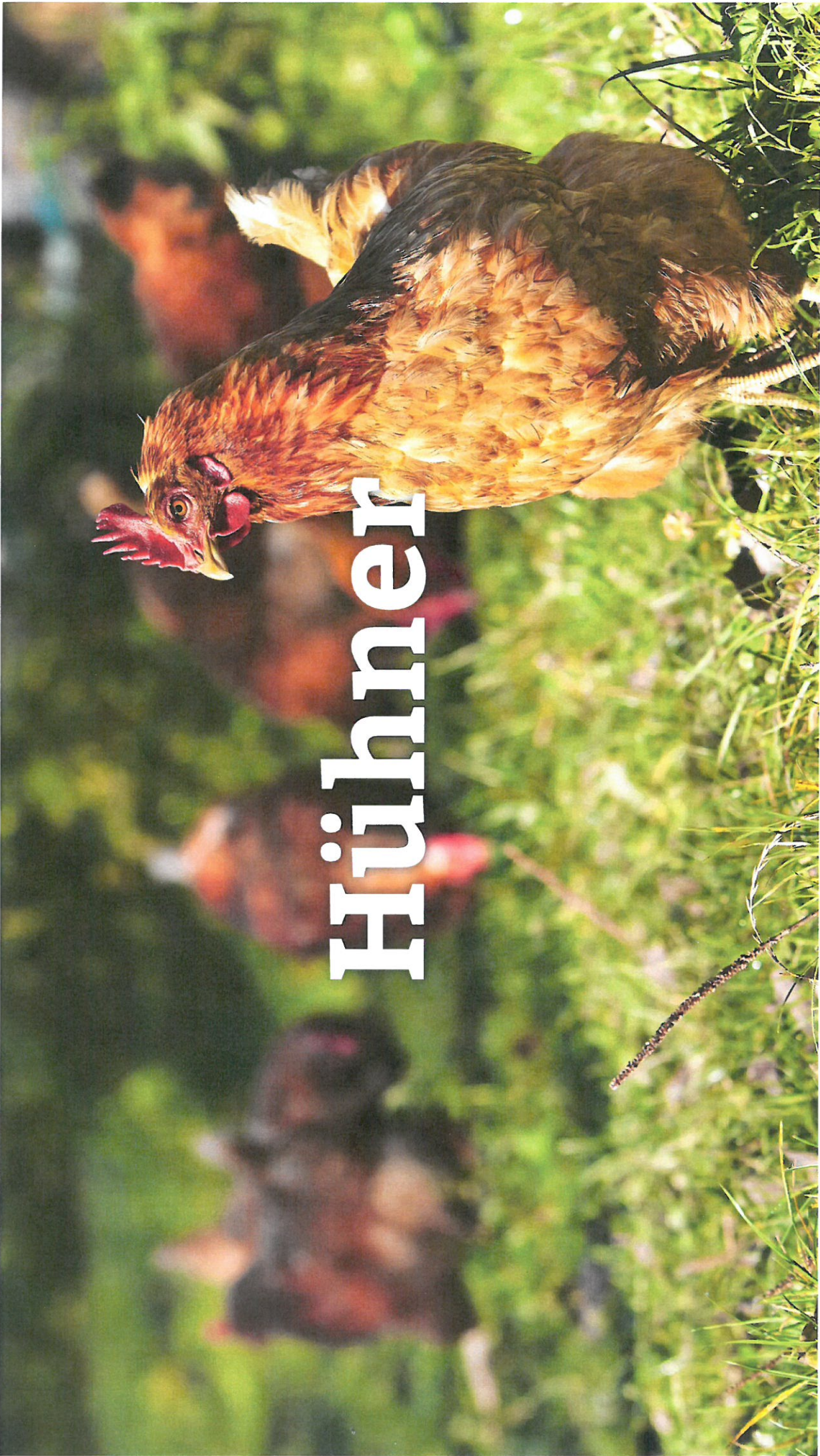
## Frisches Stroh

In 6 nebeneinanderliegenden Boxen können bis zu 40 Tiere gehalten werden. Sie liegen dabei in einem überdachten Bereich auf Stroh. Ebene Laufflächen und das sogenannte Tretmistsystemhalten den Liegebereich sauber und trocken. Die Fütterung erfolgt durch Luken von oben und kann damit gefahrlos von Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden. Durch die offene Konstruktion bekommen die Tiere viel Frischluft und die Temperaturen, bei denen sie sich wohl fühlen.

## Gras & frische Luft

Neben den Rindern im Stall lebt eine Gruppe weiblicher Rinder beinahe ganzjährig als Weidertiere im Freien.





# Hühner



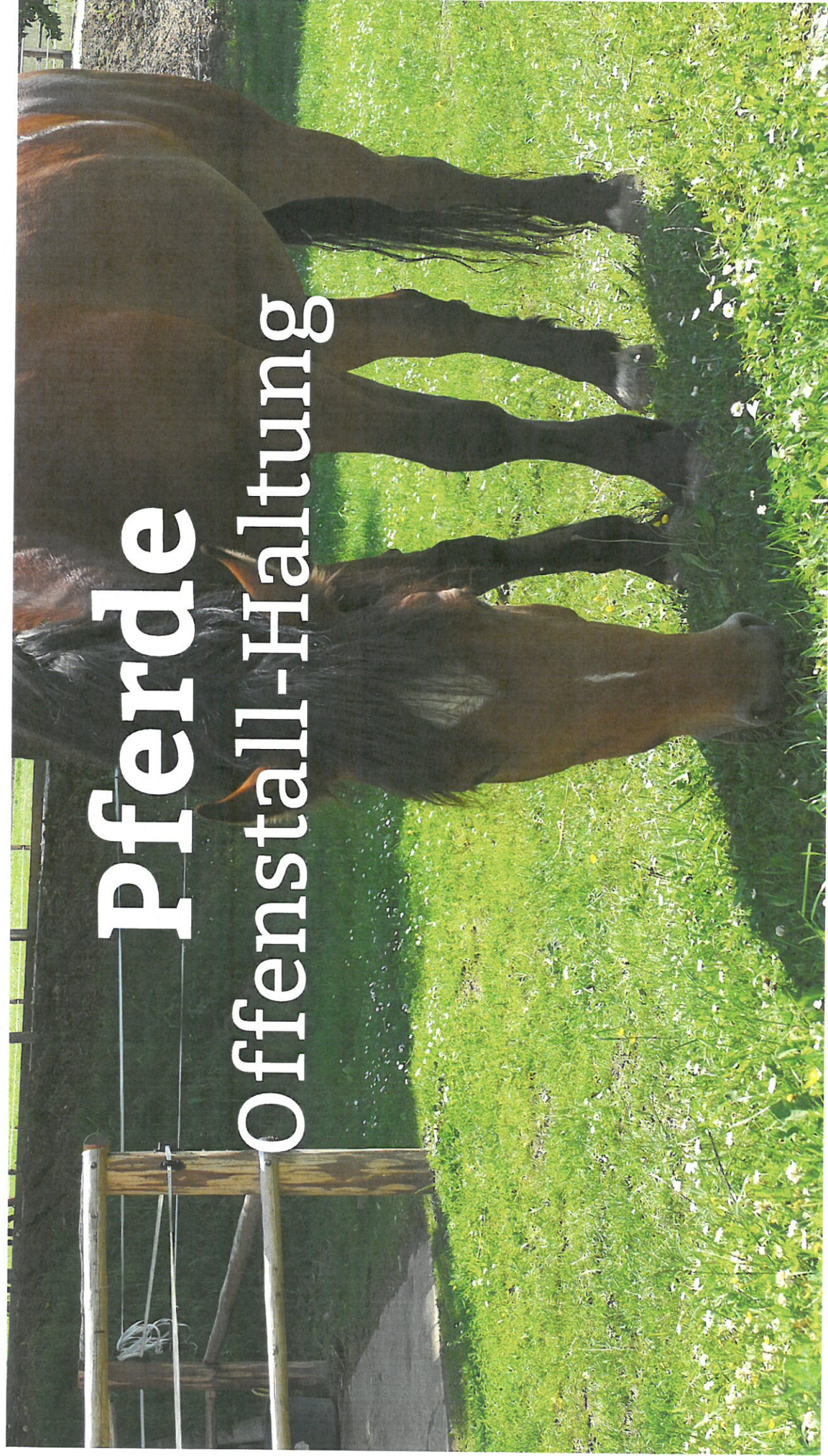
# Platz zum Scharren

Der Stall für die Legehennen ist in 3 Einheiten für jeweils 200 Tiere unterteilt, die sich in verschiedene Bereiche gliedern. Im Innenbereich befinden sich die Schlafstangen und Legenester. Daran schließt sich der überdachte Wintergarten an, in dem die Tiere, vor der Witterung geschützt, Frischluft genießen können. Ein großzügig angelegter Grünauslauf mit Sträuchern bildet das Herzstück der Stallung und bietet Möglichkeiten zum Sandbaden und Scharren.

Die frisch gelegten Eier landen direkt auf weichen Förderbändern und können ohne Störung der Tiere bequem im angrenzenden Verpackungsraum eingesammelt werden. Dort finden dann auch die weiteren Arbeitsschritte wie Sortieren und Stempeln statt.



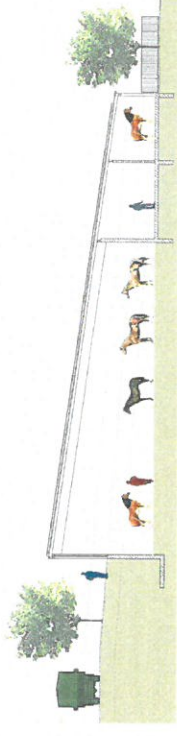
# Pferde Offenstall-Haltung





# Reichlich Auslauf

Rund 400m<sup>2</sup> Auslauf stehen den Pferden allein im Offenstall des Pferdebereichs zur Verfügung. 4 Boxen mit angrenzenden Paddocks und weitere Weideflächen runden das artgerechte Angebot des Pferdestalls ab. Eine großzügige, helle und luftige Reithalle bietet nicht nur ideale Voraussetzungen für therapeutische und pädagogische Angebote an. Alle, die sie nutzen wollen, sondern steht auch für Veranstaltungen zur Verfügung, die im Rahmen des Erlebnisbauernhofs stattfinden.



Querschnitt des Offenstalls